

München, 17.2.1988

Liebe Susi, lieber Karl,

in der Beilage die Kopie des Briefes, mit dem ich die Rita ausgeladen habe. Ich hoffe, das ist in Eurem Sinne. Im Grunde ist mir das ganz recht so, weil die Idee jetzt viel stärkere Konturen hat: jetzt ist es eben eine Ausstellung mit Neulingen, die wir zum ersten Mal vorstellen, um den Acker zu beackern, oder begackern. Na Ihr wisst schon.

Und in diesem Zusammenhang kam folgende Idee. Wir versuchen noch diese Zürcherin Liliane Hasler für die Ausstellung zu gewinnen. Dann legen wir eine skulpturale Spur von der Straße über den Hof bis in die Tangente (Liliane, Urs) und zeigen in der Tangente Dinge an den Wänden sowie ein/zwei Skulpturen, auch wieder von Urs und Lilian.

Ich nehme an, Ihr habt nichts dagegen einzuwenden, wenn ich mit Lilian in diesem Sinne Kontakt aufnehme.

Schöne Grüße

